

Bachforellen erhalten in der Lippe ein Zuhause



Die Bayer-Mitarbeiter Jens Weinreich, Michael Moritz und Michael Prill (v.l.) setzten die Jungtiere in der Nähe von Lünen in der Lippe aus. Foto: Bayer

Angeln ist mehr als Fische aus dem Wasser zu ziehen. Dazu gehört beispielsweise auch der Natur- und Gewässerschutz. Das stellte kürzlich die Betriebssportgruppe (BSG) Angeln der Bayer AG in Bergkamen unter Beweis, indem sie mit finanzieller Unterstützung der Bayer-Stiftung 18.000 Bachforellen in der Lippe aussetzte. Die Besatzaktion war die dritte seit 2017 und damit zugleich die vorerst letzte. Insgesamt wurden dabei 54.000 Jungtiere in die Freiheit entlassen. „Uns geht es dabei vorrangig darum, die nachhaltige Entwicklung der Bachforellenbestände in der Lippe zu unterstützen“, sagt Bayer-Mitarbeiter Michael Prill, der ehrenamtlich als Fischereiberater beim Kreis Unna tätig ist.

Genau wie andere Unternehmen, die ihr gereinigtes Abwasser in die Lippe einleiten, hat Bayer in den vergangenen Jahren zur Verbesserung der Gewässergüte beigetragen. Ein Meilenstein

dazu war die Modernisierung der Abwasserbehandlungsanlage und deren Erweiterung um eine mikrobiologischen Reinigungsstufe. Die bessere Wasserqualität kommt der Pflanzenwelt, aber auch vielen Tieren zugute. So können sich Bachforellen heute wieder selbstständig in der Lippe vermehren. „Der Lebensraum ist dort für die anspruchsvollen Tiere mittlerweile wirklich ausgesprochen gut“, bestätigt Michael Moritz, Vorsitzender der BSG Angeln.

Um die Erholung der Bachforellen-Bestände zu unterstützen, hatte sich die Bayer-Stiftung bereit erklärt, diese Entwicklung drei Jahre lang finanziell zu unterstützen. Das bedeutet aber nicht, dass im nächsten Jahr in der Lippe zwischen Werne, Bergkamen und Lünen 18.000 zusätzliche Bachforellen schwimmen werden. „Trotz der guten Wasserqualität sind die Verluste erheblich“, erläutert Michael Moritz. Der Grund sind nicht etwa Angler. Diese dürfen die Forellen erst ab einer Länge von 25 cm fangen. Vielmehr gibt es in den Lippeauen hungrige Vögel wie Kormorane oder Eisvögel, bei denen die Bachforelle weit oben auf der Speisekarte steht.

Die Jungfische, die die Mitglieder der BSG Angeln kürzlich in die Lippe gesetzt haben, stammen von den nur noch geringen Beständen der Lippe-Forelle ab. Im Gegensatz zu trägen Zuchttieren, die regelmäßig gefüttert werden und nahezu keinen Fluchtreflex mehr haben, sind sie ausgesprochen flink – was ihnen einen besseren Schutz vor natürlichen Feinden wie dem Fischreiher bietet. Mit Hilfe moderner Technik wird die BSG Angeln die Tiere künftig regelmäßig zählen und die Entwicklung des Bestandes aufmerksam verfolgen.

Sparkassenchefin Beate Brumberg hört vorzeitig auf

Beate Brumberg, bisherige langjährige Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bergkamen-Bönen, beendet auf eigenen Wunsch vorzeitig ihre Arbeit in und für die Sparkasse. Laut einer Pressemitteilung hat der Verwaltungsrat der Sparkasse die Weichen für eine Fortsetzung der erfolgreichen Führung des heimischen Kreditinstituts gestellt. Wie der Vorsitzende des Verwaltungsrats der Sparkasse Bergkamen-Bönen, Bergkamens Bürgermeister Roland Schäfer, jetzt mitteilte, hat der Sparkassenverwaltungsrat das bisherige weitere Vorstandsmitglied, Sparkassendirektor Tobias Laaß, ab dem Zeitpunkt der Neubestellung des weiteren Vorstandsmitgliedes zum neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt.



Vorstandsmitglied Tobias Laaß wird neuer Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bergkamen-Bönen. Beate Brumberg hört auf eigenen Wunsch vorzeitig auf.

Tobias Laaß ist seit Januar 2017 Vorstandsmitglied der Sparkasse. Er verantwortet bisher das gesamte Kundengeschäft und wird dies auch als Vorstandsvorsitzender beibehalten. Tobias Laaß ist 42 Jahre alt, verheiratet und wohnt in

Bergkamen.

„Damit sichern wir die notwendige Kontinuität in der Führung unseres erfolgreichen heimischen Kreditinstituts“, so Schäfer. „Tobias Laaß hat sich in kürzester Zeit eingearbeitet und das Vertrauen der Kunden und der Sparkassenbelegschaft erworben. Er kennt inzwischen hervorragend unser regionales Wirtschaftsgebiet und hat sich auch sehr gut in das gesellschaftliche Leben unserer beiden Kommunen integriert.“

Der Verwaltungsrat beschloss weiterhin, die notwendige zweite Vorstandsposition zeitnah auszuschreiben und neu zu besetzen, um so sicherzustellen, dass jederzeit zwei verantwortliche Vorstandsmitglieder verfügbar sind.

„Parkinson – Trau Dich“: Nächstes Treffen erst am 8. Mai

Wegen des Feiertages am 1. Mai findet das nächste turnusmäßige Treffen der Selbsthilfegruppe „Parkinson – Trau Dich“ erst am Mittwoch, 8. Mai, statt. Beginn ist um 16 Uhr im Gesundheitshaus Lünen, Roggenmarkt 18-20 in Lünen.

Ein Schwerpunkt der Selbsthilfegruppe „Parkinson – Trau Dich“ ist der persönliche Erfahrungsaustausch, um mit Rat und Verständnis auf individuelle Problematiken einzugehen. Betroffene finden durch die Gesprächsnachmittage jede Menge Informationen, Aufklärungen, Tipps und Anregungen, die aus umfangreichen persönlichen Erfahrungen resultieren.

Interessierte Betroffene und Angehörige sind herzlich

eingeladen, in diesem Gesprächskreis mitzumachen. Weitere Informationen gibt es bei der Kontakt- und Informationsstelle des Kreises Unna (K.I.S.S.). Die Ansprechpartnerin Lisa Nießalla ist unter Tel. 0 23 06/100 610 oder per E-Mail an lisa.niessalla@kreis-unna.de zu erreichen. PK | PKU

Sternlauf der Schulen für Toleranz und gegen Diskriminierung

Das Demokratiejahr läuft – und es bleibt bewegt: Die Zahl der Veranstaltungen im Zeichen von Demokratie und Menschenrechten wächst. Auch im Mai gibt es Höhepunkte. So lädt das Kommunale Integrationszentrum Kreis Unna (KI) zur Veranstaltungsreihe „Integration für alle“ ein, bei der Neuzugewanderte über Erlebtes berichten. Am Freitag, 3. Mai, geht es um „Land und Leute in Armenien“. Los geht es um 18 Uhr im Gebäude der LÜSA.RE.MISE, Friedrich-Ebert-Straße 2a in Unna. Anmeldungen nimmt Jenny Brunner vom KI unter Tel. 0 23 07 / 924 88 63, E-Mail: jenny.brunner@kreis-unna.de an.

Zeitreise der Demokratie

Eine Kreisrundfahrt der besonderen Art findet am Sonntag, 5. Mai, statt. Die Route führt zu wichtigen Orten der Demokratie im Kreis Unna. Jugendliche aus verschiedenen Schulen begleiten die Rundfahrt und lassen die historischen Örtlichkeiten durch ihr intensiv angeeignetes Wissen wieder lebendig werden. Gestartet wird um 14 Uhr vom Busbahnhof in Unna. Ansprechpartnerin ist Sevgi Kahraman-Brust vom KI, Tel. 0 23 07 / 92 48 87 4, E-Mail: sevgi.kahraman-brust@kreis-unna.de.

Schulveranstaltung Sternlauf

Ein friedliches und tolerantes Miteinander – sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schule – braucht Menschen, die sich engagieren. Um ein Zeichen für Toleranz und gegen Diskriminierung zu setzen, startet am Donnerstag, 23. Mai, der Sternlauf der Schulen im Kreis Unna. Treffpunkt ist um 11 Uhr auf dem Parkplatz am kreiseigenen Dienstgebäude an der Parkstraße in Unna.

Mehr Infos zum Demokratiejahr 2019 gibt es unter www.kreis-unna.de/demokratiejahr. PK | PKU

„Tag der Megalithik“: Informationen und Aktionen zu Großsteingräbern

Am Sonntag, 28. April, lädt die Altertumskommission für Westfalen beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) zum europäischen „Tag der Megalithik“ ein. Im Mittelpunkt dieses europäischen Aktionstages, initiiert vom Verein „Megalithic Routes e.V.“, stehen Großsteingräber, die vor rund 5000 Jahren von jungstein-zeitlichen Menschen errichtet wurden.



Die LWL-Altertumskommission für Westfalen präsentiert bei Führungen neue Erkenntnisse zu dem Großsteingrab in Lengerich-Wechte.
Foto: LWL/Stapel

Zwischen 10 Uhr und 17 Uhr bietet die Altertumskommission gemeinsam mit ihren Partnern in Lengerich-Wechte (An der Papiermühle 12) zahlreiche Aktionen, bei denen die Besucher selbst aktiv werden und sich über das Großsteingrab und die Jungsteinzeit informieren lassen können. Bei Archäologin Dr. Claudia Siemann können Interessierte Keramikgefäße nach jungsteinzeitlichem Vorbild töpfern und gleichzeitig mehr über deren Verwendung und Herstellung erfahren. Außerdem können Besucherinnen nach Vorbildern, die im Lengericher Großsteingrab gefunden wurden, eigenen Schmuck herstellen.

Um 14 Uhr öffnet das World Café, betreut von der Arbeitsstelle für Forschungstransfer (AF0) unter Leitung von Dr. Wilhelm Bauhus von der Universität Münster. Die lockere Diskussionsrunde mit Kaffee und Kuchen lädt zum Diskurs rund um das Großsteingrab ein.

Neben den Mitmach-Aktionen stehen die Archäologen der LWL-Altertumskommission und der LWL-Archäologie für Westfalen Rede und Antwort zu Fragen rund um die Zeit vor über 5000 Jahren.

Sie erklären auch, wie es möglich ist, heute so vieles über diesen lange vergangenen Teil der Menschheitsgeschichte direkt vor der Haustür herauszufinden. Dr. Kerstin Schierhold und Dr. Bernhard Stapel haben neue Erkenntnisse zu dem Megalithgrab zusammengetragen und geben in Führungen um 10.30 Uhr, 13.30 Uhr und 16 Uhr ausführlich Auskunft. Unterstützung bekommen sie dabei von Dr. Tobias Fischer von TERRA.vita, der Wissenswertes über die geologische Herkunft der großen Steine berichtet.

Zum ersten Mal wird es in diesem Jahr auch Führungen für Kinder geben. Archäologin Catrin Becker von der Altertumskommission wird gemeinsam mit den jungen Besuchern um 11 Uhr und 14 Uhr das Großsteingrab erkunden und herausfinden, wie die Menschen, die hier bestattet wurden, damals lebten.

An ihrem Infostand präsentiert die LWL-Altertumskommission einen Film mit einer 3D-Aufnahme des Großsteingrabs. Experte Leo Klinke zeigt an diesem Beispiel, wie Archäologinnen moderne Technik anwenden und erklärt, wie sie Grundlage für weitere Forschungen sein kann.

Der Eintritt für die gesamte Veranstaltung ist frei. Weitere Informationen unter:

<http://www.altertumskommission.de>

<http://www.megalithicroutes.eu>

<http://www.uni-muenster.de/AF0/>

<http://www.geopark-terravita.de/>

Vortrag über naturnahe Gartengestaltung

Ein naturnaher Garten berücksichtigt die Bedürfnisse von Mensch, Pflanze und Tier gleichermaßen. Dazu muss man nicht nur die Bau- und Gestaltungsmaterialien kennen, sondern auch die Interessen der verschiedenen Gartenbewohner. Altbewährte und neue Techniken einer naturnahen Gartengestaltung erläutert Karsten Banscherus am Mittwoch, 8. Mai, u.a. anhand der im Außenbereich der Ökologiestation vorhandenen Elemente wie z.B. Trockenmauern oder Kräuterspirale. Außerdem werden Wasserspiele, kleine und große Teiche oder Wasserläufe sowohl als Gestaltungselemente als auch in ihrer Bedeutung für die ökologische Vielfalt im Garten vorgestellt. In diesem Vortrag, der von 19 bis 21 Uhr dauert und 5 Euro je Teilnehmer kostet, wird, angefangen von den Erdarbeiten bis zur Bestückung mit Pflanzen und Tieren, der praktische Ausbau vermittelt. Eine Anmeldung ist unter 02389-98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen erwünscht. Informationen über den Referenten finden sich unter www.banscherus.de.

Sparkasse bietet Bauherrenseminare an

Die Sparkasse Bergkamen-Bönen führt in Zusammenarbeit mit der LBS-Immobilien GmbH und der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen (AKNW) eine mehrwöchige Bauherrenseminarreihe durch und lädt hierzu herzlich ein.

Folgende Termine und Themen werden angeboten:

- 1. Mittwoch, 08.05.2019, 18:30 Uhr „Privatverkauf der eigenen Immobilie“**
Professioneller Immobilienverkauf – nichts dem Zufall überlassen:
Tipps, Tricks und mögliche Gefahren ausschließen.
- 2. Dienstag, 04.06.2019, 18:30 Uhr „Wege zum Bauen“**
Grundstückssuche, Planung des Bauvorhabens, Kostenfallen beim Neubau
- 3. Mittwoch, 12.06.2019, 18:30 Uhr „Kostengünstiges Bauen und energieoptimiertes Bauen“**
Kostenersparnis durch intelligente Planung, Verhältnis von Bauinvestition u. Betriebskosten sowie innovative ökologische Baukonzepte, Einsatz von Energiespar- und Heizsystemen
- 4. Dienstag, 25.06.2019, 18:30 Uhr „Umbauten, Anbauten, Bauen im Bestand“**
Chancen durch Umbau, Möglichkeiten und Vorgehensweise bei Gebrauchtmobilien
sowie energetische Sanierung
- 5. Dienstag, 02.07.2019, 18:30 Uhr „Facettenreiche Gartengestaltung“**
Was ein Garten sein kann: Erholungs- und Kommunikationsraum, Spielplatz und Bewegungsfläche, Gemüsegarten oder Blumenwiese



Foto: Michal Jarmoluk auf Pixabay

Die Vorträge beginnen jeweils um 18.30 Uhr und finden in der Kundenhalle der Hauptstelle der Sparkasse Bergkamen-Bönen, Rathausplatz 2, 59192 Bergkamen, statt.

Es handelt sich um eigenständige Veranstaltungen, die aufeinander aufbauen, aber auch einzeln besucht werden können.

Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird um verbindliche Anmeldung telefonisch unter 02307/821-0 oder per Email unter marketing@spk-bergkamen-boenen.de gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Infoveranstaltung „Sport bei COPD“

Die Selbsthilfegruppe für Atemwegserkrankungen „Sauerstoffliga Kamen“ lädt zur Infoveranstaltung „Richtige Atmung und Sport bei COPD“ ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 8. Mai, um 16.30 Uhr im Seminarraum der Reha Kamen, Nordstraße 34 statt. Die Leitung übernehmen ein Lungenberater und eine Übungsleiterin für Lungensport.

Die Teilnahme ist kostenlos, allerdings nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Ansprechpartnerin bei der Kontakt- und Informations-Stelle für Selbsthilfegruppen des Kreises Unna (K.I.S.S.) ist Susanne Götz, Tel. 0 23 04 / 2 40 70-22, E-Mail: susanne.goetz@kreis-unna.de. PK | PKU

Verkehrsunfall mit Flucht: Mann wurde mitgeschleift

Am Dienstag, 23. April, um 16.50 Uhr musste eine 40-jährige Autofahrerin an der roten Ampel an der Kreuzung Stockumer Straße/Hansaring in Werne anhalten. Ihr ebenfalls 40-jähriger Beifahrer sah vor sich an der Kreuzung einen Ford Mondeo stehen, in dem ein Bekannter saß. Er stieg aus, ging zur Beifahrerseite des Fords und öffnete die Fahrzeugtür. Als der Fahrer den 40-jährigen sah, beschleunigte er trotz roter Ampel und zog den sich an der Beifahrertür festhaltenden Mann über die Kreuzung mit. Fußgänger, die bei Grün die Straße überqueren wollten, mussten zur Seite springen, um nicht überfahren zu werden. In der Stockumer Straße fuhr der Ford-Fahrer auf ein geparktes Fahrzeug zu, so dass der Geschädigte die Tür losließ und gegen den abgestellten Pkw prallte. Dabei verletzte er sich. Der Ford Fahrer flüchtete. Die Polizei sucht Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben oder die als Fußgänger zur Seite springen mussten und bittet diese sich bei der Polizei in Werne unter 02389 921 3420 zu melden.

Mehrere Tausend Euro Schaden: Über Monate Getränke gestohlen und Pfandbetrug

begangen

Die Hammer Polizei hat vier Tatverdächtige ermittelt, die in Verdacht stehen, über Monate hinweg Getränkekisten gestohlen und Pfandbetrug begangen zu haben. Zwei 19-jährige und ein 21-jähriger Mitarbeiter eines Supermarktes an der Kamener Straße sowie ein 52-jähriger Verdächtiger wurden am Donnerstag, 18. April, vorläufig festgenommen. Bei einer Inventur in dem Supermarkt fiel auf, dass Getränke im Wert von mehreren tausend Euro fehlten. Außerdem wurde offenbar mehrfach in betrügerischer Absicht Pfand für Leergut ausgezahlt.

Die drei Angestellten des Supermarktes sollen dabei mit dem 52-Jährigen zusammengearbeitet haben. Sie ließen ihn mit Getränkekisten die Kasse passieren, ohne dass er den vollen Preis für die Getränke zahlen musste. Ferner sollen die drei jungen Männer Leergut mehrfach gebongt und die entsprechenden Summen an den 52-Jährigen ausgezahlt haben. Insgesamt entstand so über mehrere Monate hinweg der hohe Schaden. Den entscheidenden Hinweis lieferte eine Mitarbeiterin des Supermarktes. Ihr fiel am Donnerstag, 18. April, auf, dass der 52-jährige Verdächtige zahlreiche Bierkisten aus dem Geschäft trug, ohne diese zu bezahlen. Die Zeugin alarmierte den Geschäftsführer und die Polizei. Drei der vier Verdächtigen haben ihre Beteiligung an der Tat eingeräumt. Alle vier wurden nach ihren Vernehmungen wieder entlassen. Die Ermittlungen der Polizei dauern an. (bw)

Oberadener Schützen nehmen

teil an Maikundgebung und Maibaum-Event

Die Mitglieder des Schützenvereins Oberaden 1817 e. V. haben am Mittwoch, 1. Mai, einen vollen Terminkalender. Um 10.15 Uhr treffen sie sich auf dem Museumsplatz, um am Demonstrationszug und der Maikundgebung der IGBGE und des DGB in der Römerbergsport halle teilzunehmen. Von hier aus geht es dann weiter zu dem 1. Mai-Event des Schützenvereins Overberge, der einen Maibaum aufstellt und ein Vogelschießen ausrichtet, an dem jeder Bürger teilnehmen kann. Hier treffen sich die Oberadener Schützen um 13 Uhr auf dem Festgelände des Overberger Schützenvereins an der Hansastrasse.

Der Vorstand bittet um rege Beteiligung der Mitglieder des Oberadener Schützenvereins an beiden Veranstaltungen im Schützenrock mit Hut.